

Growth



2

Kurzinformation

POC Growth 2. GmbH & Co. KG

INVESTITIONEN IN KANADISCHE ÖL- UND GASFÖRDERGEBIETE
VIERTER FONDS DER POC PROVEN OIL CANADA-SERIE

Proven Oil Canada Growth



DAS GESCHÄFTSMODELL

Die Fondsgesellschaft erwirbt Öl- und Gasgebiete in Kanada, die über erhebliches Zusatzpotenzial verfügen. Zusammen mit Schlumberger Canada Limited (Schlumberger), dem weltweit führenden Serviceanbieter im Öl- und Gasbereich, erfolgt die Erschließung des Zusatzpotenzials auf Grundlage eines gemeinsam erarbeiteten Maßnahmenkataloges.

Ziel der Fondsgesellschaft ist es, innerhalb einer Laufzeit von nur vier bis sechs Jahren, die Kapitaleinlagen der Anleger vor Steuern zu verdoppeln (**Prognose**). Wenn der durchschnittliche Ölpreis in den letzten 12 Monaten vor der Liquidation der kanadischen Objektgesellschaft durchschnittlich mindestens USD 95 pro Barrel beträgt, erhält die Fondsgesellschaft zusätzlich einen Bonus in Höhe von 25 %.

ALLIANZVERTRAG

Durch die vertragliche Einbindung von Schlumberger Canada Ltd. ist die Umsetzung des Maßnahmenkataloges optimal geregelt. Durch diese Maßnahmen kann der Wert der erworbenen Öl- und Gasgebiete gegebenenfalls erheblich gesteigert werden.

KURZE FONDSLAUFZEIT

Schlumberger entwickelt einen Development-Plan zur Optimierung der erworbenen Fördergebiete, der gemeinsam mit Conserve Oil Corporation innerhalb von ca. vier bis sechs Jahren umgesetzt werden soll.

EXTERNE INVESTITIONSPRÜFUNG

Alle Investitionen in Form des Erwerbs von Fördergebieten werden durch die externe Gutachtergesellschaft Sproule Associates Limited bewertet, deren Gutachter-Richtlinien zu den strengsten weltweit gehören.



BEVORZUGTE GEWINNVERTEILUNG

Die Konzeption sieht im Wesentlichen vor, dass zunächst die Fondsgesellschafter aus der laufenden Produktion und den Umsetzungen der Förderoptimierung eine bevorzugte Vorabauszahlung von 12 % p.a. ihres gezeichneten Kapitals erhalten. Erst danach erhält der General Partner eine Performance Fee von 2,52 % p.a. Nach Realisierung des Verkaufs der förderoptimierten Quellen erhält die Fondsgesellschaft vorrangig 200 % ihres gezeichneten Kapitals vor Steuern unter Berücksichtigung der Vorabauszahlungen. Die verbleibenden Überschüsse stehen dem General Partner zu.

FOSSILE ENERGIESTOFFE BLEIBEN AUCH ZUKÜNFTIG HAUPTENERGIEQUELLEN

Erdöl und Erdgas gehören zu den bedeutendsten Energieträgern weltweit. Sie bedienen knapp 70 % des Energiebedarfs. (Siehe auch S. 8 bis 11)

OPTIMALE STANDORTWAHL

Investiert wird ausschließlich in Kanada, einem der wirtschaftlich stabilsten und politisch sichersten Länder weltweit. Kanada ist mit seinen bemerkenswerten Erdöl- und Erdgasreserven einer der größten Energieproduzenten und -exporteure weltweit. (Siehe auch S. 12/13)



ÜBERZEUGENDE ERFOLGSÜBERSICHT

Im Rahmen der POC Produktreihe konnten seit Oktober 2008 die beiden Fonds POC Eins und POC Zwei erfolgreich abgeschlossen werden. Außerdem kann die neue Produktreihe POC Growth mit dem ersten Fonds bereits erstaunliche Platzierungserfolge ausweisen. (Siehe auch S. 14/15)

POC Growth – auf einen Blick

- Investition in Fördergebiete mit produzierenden Öl- und Gasquellen, die über zusätzliches Ertragspotenzial verfügen
- Investiert wird ausschließlich im politisch und wirtschaftlich stabilen Kanada
- Klare Investitionskriterien, bestätigt durch Reservegutachten einer unabhängigen Gutachtergesellschaft
- Allianzvertrag mit Schlumberger, dem weltweit größten Anbieter für Serviceleistungen im Öl- und Gasbereich
- Hauptsitz des Managements in Calgary, Alberta, Boomprovinz Kanadas
- Geplantes Zeichnungsvolumen: 20 Mio. EUR
- Zeichnungsfrist: 31.12.2011 mit der Möglichkeit zur Verlängerung bis zum 31.12.2012
- Mindestzeichnungshöhe (Erwerbspreis): 10.000 EUR zzgl. Agio i.H.v. 5 % des Erwerbspreises
- Kurze Laufzeit von ca. vier bis sechs Jahren (Prognose)
- Vierteljährliche Vorabauszahlungen von ca. 12 % p.a. (beginnend spätestens im zweiten Jahr; Vorabauszahlungen für das erste Jahr werden nachgeholt)

Kompetente Partner



Kanadische Unternehmen haben sich in den letzten Jahren einen Namen gemacht, wenn es um die Entwicklung neuer Technologien geht, die komplexe Öl- und Gasvorkommen erschließen können und in widrigen Umweltbedingungen erfolgreich sind. Hier werden weltweit mit die besten und professionellsten Systeme verwendet. Und zwar in Bezug auf jede Art von Öl- und Gasvorkommen.

SCHLUMBERGER – WELTWEIT FÜHRENDER SERVICEANBIETER

Schlumberger ist der weltweit führende Serviceanbieter für Dienstleistungen im Öl- und Gasbereich mit mehr als 80 Jahren Erfahrung. Es werden Lösungen und Verbesserungen für die Erschließung von Öl- und Gasreserven sowie zur Erhöhung der Produktion für Unternehmen aus diesem Bereich angeboten. Dies unter der

Prämisse des Einsatzes sicherer und umweltfreundlicher Fördermethoden.

In 2010 konnte die Schlumberger-Gruppe Einnahmen in Höhe von USD 27,5 Mrd. verzeichnen, realisiert mit weltweit 105.000 Angestellten, die in über 80 Ländern tätig sind.

Schlumberger Canada Ltd. hat der Conserve Oil Gruppe, und damit den Fonds der Produktreihe POC Growth, Exklusivität für alle kanadischen Öl- und Gasangebote auf dem deutschen Kapitalanlagemarkt gewährt.

Innerhalb des Fonds POC Growth 2. GmbH & Co. KG unterstützt Schlumberger das kanadische Management bei der Auswahl der Öl- und Gasfördergebiete und entwickelt einen Development-Plan zur Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen.

Businessmodell im Überblick (Prognose)

Anbieterin	POC Energy Solutions GmbH
Laufzeit	vier bis sechs Jahre
Vorabauszahlungen	12% p.a. (vierteljährliche Auszahlung, ausbezahlen spätestens im zweiten Jahr)
Frühzeichnerbonus	Bei Antrag und vollständiger Einzahlung bis zum 30.6.2011: 3%, bis zum 21.7.2011: 2% und bis zum 11.8.2011: 1%
Verkauf	Verkauf der Gebiete nach Erschließung des Potenzials: <ul style="list-style-type: none">■ Fondsgesellschaft erhält 200% des gezeichneten Kapitals der Fondsgesellschaft vor Steuern; Vorabauszahlungen werden angerechnet■ Bei einem durchschnittlichen Ölpreis von mindestens USD 95 pro Barrel während der letzten 12 Monate vor Liquidation der Objektgesellschaft erhält die Fondsgesellschaft einen Bonus von 25% des gezeichneten Kapitals der Fondsgesellschaft■ Die verbleibenden Überschüsse stehen dem General Partner zu
Prüfung	Prüfung der Gebiete nach festgelegten Investitionskriterien durch den unabhängigen Gutachter Sproule Associates Limited.



SPROULE – WELTWEIT TÄTIGES BERATUNGSUNTERNEHMEN

Sproule ist ein seit über 50 Jahren tätiges Beratungsunternehmen der Energiebranche und hat bereits in zahlreichen öl- und gasfördernden Ländern Projekte bewertet. Internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen, Banken wie Goldman Sachs, und zahlreiche Unternehmen des Energiesektors wie BP und Shell, werden von Sproule beraten.

Mittels fortschrittlichster Methoden prüft Sproule das Fördervolumen der ausgewählten Öl- und Gasgebiete und erstellt ein Gutachten. Diese sind ein wesentlicher Aspekt des Einkaufs, denn eine Investition erfolgt immer erst nach Vorliegen eines positiven Gutachtens.

DER FACHBEIRAT

Das zweiköpfige „Advisory Board“ der Objektgesellschaft Conserve Oil POC Growth II Limited Partnership, der Fachbeirat, ist hochkarätig besetzt und soll besonders bei der Auswahl und Beurteilung der Investitionen seine fachliche Erfahrung einbringen. Beide Mitglieder verfügen über höchste berufliche Qualifikationen und jahrzehntelange praktische und wissenschaftliche Erfahrungen sowohl im Management- wie auch im Be-

ratungsbereich der Öl- und Gasindustrie weltweit. Ein Mitglied unterrichtet als außerordentlicher Professor an Universitäten im Fachbereich Öl-Ingenieurwesen und hat umfangreiche Fachliteratur zum Thema veröffentlicht.

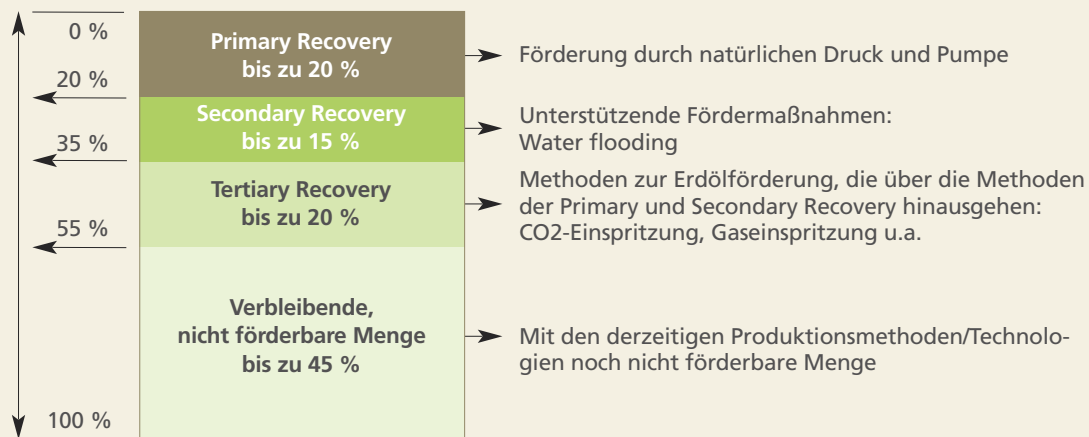
CONSERVE OIL CORPORATION (COC)

Die COC ist ursprünglich eine auf Öl-Recycling spezialisierte Gesellschaft, die umweltfreundliche Lösungen zur Verfügung gestellt hat. Inzwischen hat sie sich zu einer Öl- und Gasgesellschaft gewandelt, die zurzeit bereits über 3.000 Barrel pro Tag verwaltet und zum Teil als Operator betreut. COC hat in den letzten zwei Jahren Öl- und Gasvorhaben von weit über CAD 100 Millionen abgewickelt. Die Mitglieder des Managementteams und des Sachverständigenbeirats sind weltweit tätig. Sie verfügen in den Kernbereichen des Öl- und Gasgeschäftes über profunde, zum Teil jahrzehntelange Erfahrung und Vernetzungen.

Ablaufschema einer POC Growth Investition

1	COC und Schlumberger Canada Ltd. suchen Fördergebiete mit laufender Produktion und hohem Zusatzpotenzial aus.
2	COC prüft im Rahmen einer internen Due Dilligence die Einhaltung der Investitionskriterien.
3	Sproule bestätigt im Gutachten die Konformität der Investitionskriterien.
4	Prüfung der Freigabevoraussetzungen (insb. positives Sproule-Gutachten) durch den Mittelverwendungskontrolleur auf deutscher Seite.
5	Erwerb des Fördergebiets.
6	Schlumberger erstellt Development-Plan zur Erschließung der Förderpotenziale.
7	COC prüft und beauftragt Schlumberger mit der Umsetzung des Development-Plans.

Erschließung des *zusätzlichen* Förderpotenzials



Beispielhafte Darstellung für die Ausbeutung einer Quelle: Erst durch den Einsatz zusätzlicher Maßnahmen kann ein größerer Anteil der Ölreserven aus ausgewählten Fördergebieten zusätzlich gefördert werden.

Ziel der Produktlinie POC Growth ist es, Fördergebiete mit produzierenden Öl- und Gasquellen zu erwerben, die über ein hohes Maß an Zusatzpotenzial verfügen, das bisher nicht ausgenutzt wurde und die für Enhanced Oil Recovery (EOR) geeignet sind. Durch den Einsatz verschiedener technischer Maßnahmen soll die Produktion in diesen Gebieten gesteigert und damit die Produktionseinnahmen erhöht werden.

Für die Auswahl der zu erwerbenden Fördergebiete sowie die Planung und technische Umsetzung der nötigen Maßnahmen zur Produktionssteigerung ist Schlumberger Canada Ltd. eingebunden. Die Produktreihe POC Growth und Conserve Oil Corporation genießen Exklusivität für alle Öl- und Gasangebote auf dem deutschen Kapitalanlagemarkt mit Schlumberger Canada Ltd.



STEIGERUNG DER ÖL- UND GASPRODUKTION

Jede Ölquelle folgt der gleichen Systematik, d.h. sie nimmt im Verlauf der Produktion an Fördervolumen ab. Um die Produktion aufrechtzuerhalten respektive wieder zu steigern, gibt es verschiedene technische Möglichkeiten. Zum einen sind das Maßnahmen im Bohrbereich – sogenannte Infill- und Development-Bohrungen – und zum anderen fördernde Maßnahmen durch Einsatz technischer Mittel, Workover (z.B. Austausch von Pumpen, Einsatz von Kompressoren) und infrastrukturelle Maßnahmen wie Anbindung an das Pipelinesystem oder Erweiterung desselben. Nach Ausschöpfung dieser Potenziale können in ausgewählten Öl- und Gasfeldern Technologien der Enhanced Oil Recovery (EOR) eingesetzt werden, die man in Secondary Recovery und Tertiary Recovery unterscheidet. Im ersten Fall wird vorzugsweise der Druck im Boden erhöht, indem man Wasser mit hohem Druck unter oder auch direkt in die

ölfördernden Schichten pumpt und damit die Ölproduktion erhöht. Der Bereich der Tertiary Recovery kennt viele technische Umsetzungen, um das Fließen des Öls zu erhöhen, insbesondere CO₂-Einspritzung in Verbindung mit Wasser, um die Viskosität zu erhöhen und das Öl dünnflüssiger und damit leichter fließbar zu machen.



Maßnahmen zur Erschließung des Zusatzpotenzials

Workover	Durch Einsatz neuer Pumpen oder anderer Maßnahmen werden Quellen, die nicht mehr oder nur noch wenig produzieren, wieder reaktiviert.
Anbindung an das Pipelinesystem	Bereits getestete Öl- oder Gasquellen werden an das bestehende Pipelinesystem angeschlossen.
Infill Drilling	Infill-Bohrungen werden in geologisch bereits erschlossenen Reservoirs zwischen bereits produzierenden Öl- und Gasquellen niedergebracht, um die Ausbeutung zu erhöhen bzw. zu beschleunigen.
Development Drilling	Entwicklungsbohrungen in einem Gebiet mit bereits nachgewiesenen Reserven.

Maßnahmen der Enhanced Oil Recovery

Secondary Recovery	Water Flooding (Wassereinspritzung)
Tertiary Recovery	Methoden zur Erdölförderung, die über die Produktion unter normalem Druck (Primary Recovery) und Water Flooding (Secondary Recovery) hinausgehen, z.B. Horizontalbohrungen, CO ₂ -Einspritzung oder Gaseinspritzung.



Der Öl- und Gasmarkt

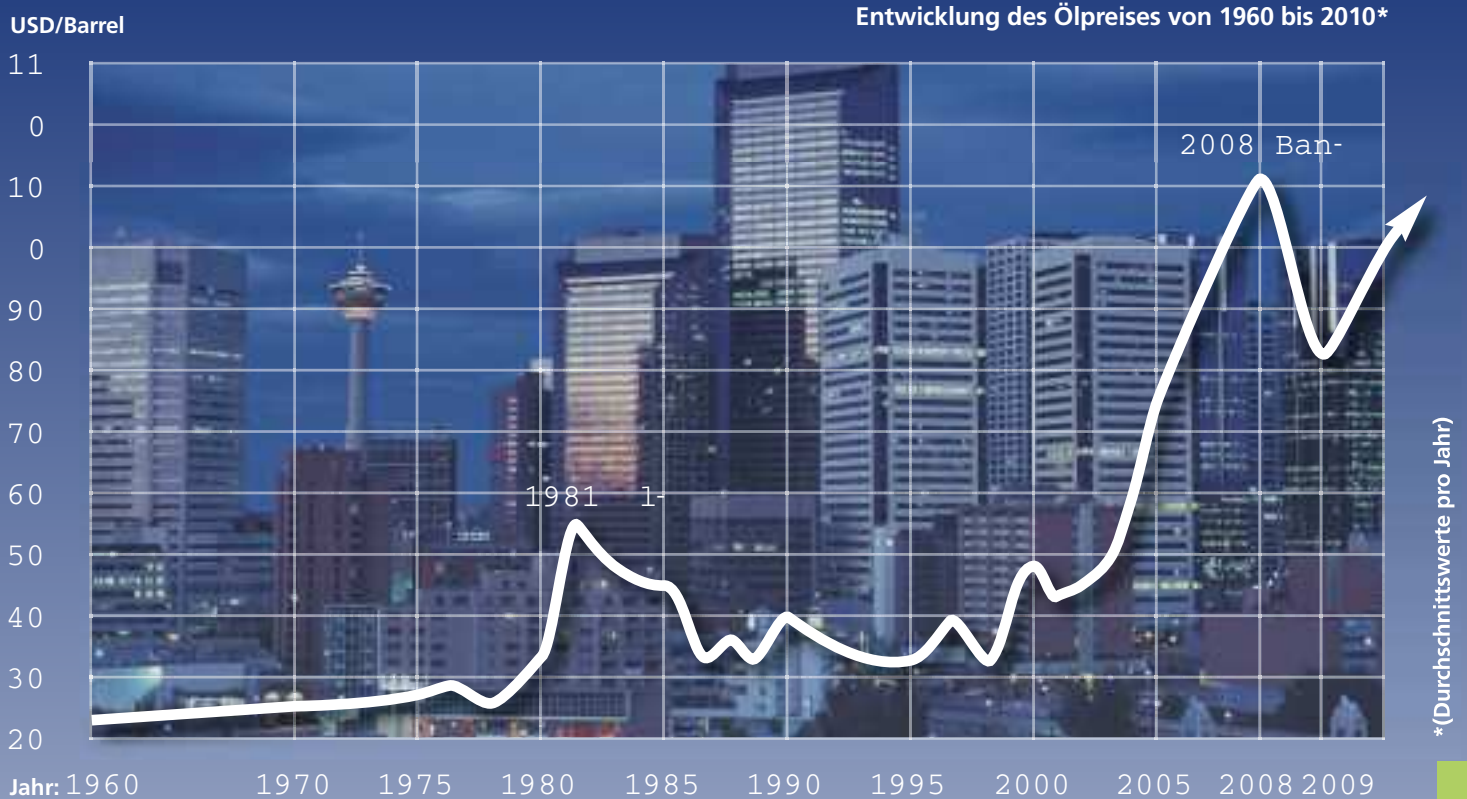
DER ÖLPREIS STABILISIERT SICH

In den letzten zwei Jahren war der Ölpreis starken Schwankungen ausgesetzt. Bis Juni 2008 erreichte er eine Rekordmarke nach der anderen. Der Preis für ein Barrel stieg bis auf USD 147. In den darauf folgenden Monaten dämpften die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise die Marktnachfrage, die bis dahin stetig gewachsen war. Der Ölpreis sank schlagartig und erreichte im Dezember 2008 mit deutlich unter USD 40 pro Barrel seinen niedrigsten Stand (siehe Grafik unten: Entwicklung des durchschnittlichen Jahresölpreises von 1960 bis 2010). Nach Ansicht von Experten sind so starke Schwankungen in absehbarer

Zeit nicht mehr zu erwarten. Das Preisgefüge stabilisiert sich auf hohem Niveau. Während der Ölpreis im Jahr 2008 noch innerhalb von sechs Monaten um 75 % fiel, lag er Anfang 2011 bereits wieder bei über USD 100 pro Barrel.

Dabei hängt die weitere Entwicklung des Ölpreises hauptsächlich von drei Faktoren ab, die voraussichtlich auch künftig im Wesentlichen gleich bleiben werden (Prognose):

- ▶ Anhaltend steigende Nachfrage
- ▶ Begrenzte Reserven
- ▶ Politische Instabilität in vielen Erdölfördernden Staaten



Quelle: www.tecson.de

STEIGENDE ERDÖL-NACHFRAGE UND BEGRENZTE VORKOMMEN

Moderne Industriegesellschaften sind ohne Erdöl nicht mehr denkbar. Neben der Produktion von Treib- und Heizstoffen werden 90 % des Erdöls schlicht verfeuert. Außerdem wird der wertvolle Rohstoff in der seit Jahrzehnten boomenden chemischen Industrie eingesetzt.

Der weltweite tägliche Ölverbrauch stieg zwischen 1990 und 2005 von ca. 67 Mb (Mega Barrel) auf ca. 85 Mb. Die Expertenprognosen gehen davon aus, dass sich diese Menge bis zum Jahr 2030 noch einmal um weitere 20 Mb erhöhen wird.

Mehr als 80 % des Primärenergiebedarfs wird weltweit durch fossile Brennstoffe gedeckt. Mit ca. 36 % ist und bleibt Erdöl dabei der Hauptenergielieferant der Welt. 95 % aller Produkte des täglichen Lebens beinhalten Öl. Stark wachsende Volkswirtschaften wie China und Indien werden in naher Zukunft erheblich mehr Energie verbrauchen als heute. Und: Regenerative Energien sind noch nicht in der Lage, Erdöl zu ersetzen.

Erneuerbare Energien können wachsenden Bedarf nicht rechtzeitig auffangen

Alternative Energien sollen in naher Zukunft fossile Brennstoffe ablösen. Nach World Economic Outlook (WEO), der Prognose des Internationalen Währungsfonds IWF, ist aber ein reibungsloser Übergang keineswegs zu erwarten. Die wirtschaftliche Nutzung erneuerbarer Energien, wie etwa Wind, Sonne, Wasserkraft, Erdwärme oder Biomasse, kann nicht schnell genug entwickelt werden, um den Bedarf in den nächsten 20 Jahren zu decken.

Durch den zu erwartenden Rückgang in der Förderung fossiler Brennstoffe wird daher ein Engpass prognostiziert. Dieser wird der WEO-Studie zufolge um 2030 besonders stark ausfallen. Danach wird ein starker Anstieg der Preise für Öl und Gas erwartet.

Weltweit gibt es ca. 70.000 produzierende Ölfelder, wobei die 25 größten Ölfelder ein Viertel der Gesamtproduktion abdecken. Nimmt man die 100 größten Ölfelder, decken sie bereits die Hälfte der Gesamtproduktion ab. Der aktuelle Produktionsrückgang der meisten Felder beträgt ca. 7 % pro Jahr. Um diesen Rückgang abzufangen und die heutigen Produktionsmengen zu halten, müssten jedes Jahr ca. 3 Mega Barrel tägliche Produktion hinzukommen – das entspricht einem neuen Saudi-Arabien alle drei Jahre. Der steigende Energiehunger, besonders in den BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China), kann in der Zukunft durch Primärenergiestoffe nicht mehr gestillt werden. So wird die Welt schon in relativ naher Zukunft an einen Punkt gelangen, an dem konventionelle Energien nicht mehr ausreichen, um den Bedarf zu decken, aber Alternativen noch nicht ausgereift sind, um die Versorgungslücke zu schließen.



AM ÖL ENTZÜNDET SICH DIE WELT

In vielen Erdöl und Erdgas fördernden Ländern herrschen instabile politische Verhältnisse. Maßgeblich dafür sind sowohl innere Auseinandersetzungen als auch regionale Krisenlagen. Deshalb gewinnen sichere, risiko-freie Ölvorkommen in Staaten ohne politischen und gesellschaftlichen Zündstoff eine immer größere Bedeutung.

Das einzige Land, das große Ölvorkommen besitzt, die weit über den eigenen Bedarf hinausgehen und das gleichzeitig innen- und außenpolitisch kein relevantes Konfliktpotenzial hat, ist Kanada.

KANADA - VOM „PRICE TAKER“ ZUM „PRICE MAKER“

Heute importieren China, Japan und Südkorea zusammen eine Erdölmenge von rund 11 Millionen bpd (Barrel pro Tag). Experten prognostizieren, dass Kanada künftig bis zu 1,5 Millionen bpd, mehr als 10 % des dortigen Bedarfs nach Ostasien liefern könnte. Um das zu realisieren, sind mehrere Pipelines in Planung, die Öl aus der Provinz Alberta zu Häfen an der kanadischen Pazifikküste transportieren sollen.

Auch Erdgas soll künftig in zunehmendem Umfang in verflüssigter Form (Liquefied Natural Gas, LNG) auf dem Seeweg transportiert werden.

Die Erschließung neuer Exportmärkte gibt Kanada die Chance, mehr „price maker“ als „price taker“ zu werden. Kanada wird bei der Gestaltung der Preise für seine Erdöl- und Erdgas-Exporte ein starkes Wort mitreden. Dass davon auch die Anleger profitieren werden, liegt auf der Hand.

Besonders günstige Bilanz für Kanada

Kanada ist mit seinen bemerkenswerten Erdöl- und Erdgasreserven einer der größten Energieproduzenten und -exporteure. Seit 1980 ist die kanadische Energieproduktion um 87 % gewachsen, während der Ölverbrauch um nur 44 % wuchs. Der größte Teil der Ölproduktion fließt in die USA.

Kanada verfügt über ca. 180 Mrd. Barrel Ölreserven, wobei 95 % dieser Reserven in den Ölsanden liegen. Dazu kommen 57,9 Bio. Kubikfuß Gasreserven.

Unter den kanadischen Provinzen nimmt Alberta wirtschaftlich eine Ausnahmestellung ein. Im Jahr 2008 wurden dort 68 % des gesamten kanadischen Öls und 80 % des Erdgases gefördert. Hier liegen auch die Zielgebiete der Einkäufe der Produktreihe POC Growth.

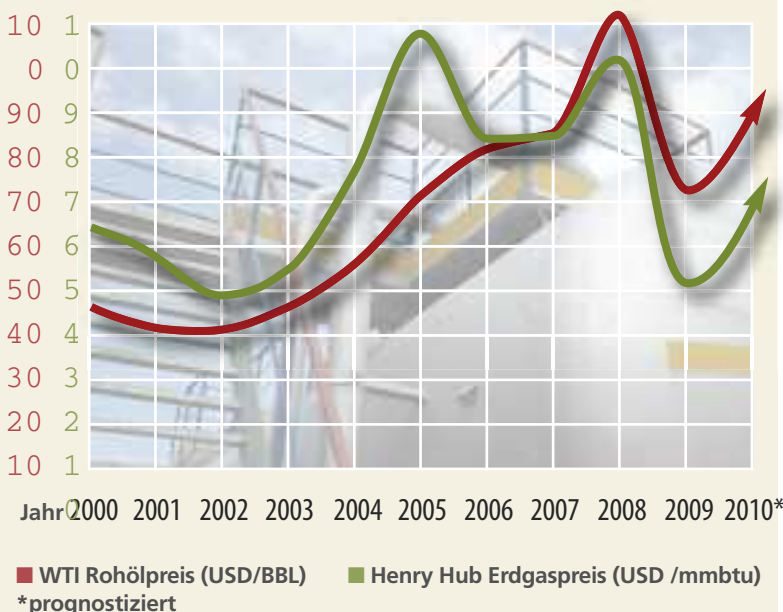
DER NORDAMERIKANISCHE ERDÖL- UND ERDGASMARKT

Die Erdgas-Märkte in Kanada und in den USA sind durch Pipelines miteinander verbunden und die Preise, in Abhängigkeit von den Transportkosten, im Wesentlichen vergleichbar. Deshalb spricht man von einem integrierten kontinentalen Erdgasmarkt: Wenn in den USA Erdgas knapp und das Preisniveau hoch ist, steigt der Erdgaspreis in Kanada ebenfalls.

Eine Höchstmarke erreichte der nordamerikanische Erdgaspreis im Jahr 2005. Die Preise stiegen um über 80 %. Ursache war eine Verknappung des Erdgases aufgrund der Hurrikane Katrina und Rita. Durch diese Naturkatastrophen wurden 113 Förderplattformen im Golf von Mexiko zerstört, 457 Gas- und Öl-Pipelines wurden beschädigt. Anschließend sanken die Preise wieder auf das vorherige Niveau und fielen mit Unterbrechungen sogar noch weiter.

Quelle: Sproule

Historische Erdöl- und Erdgaspreise im Vergleich





Prognose der IEA* zur Entwicklung der Erdöl- und Erdgaspreise bis 2035

Jahr	Einheit	2015	2020	2025	2030	2035
IEA Erdölpreise	USD/Barrel	107,7	141,3	172,7	209,6	243,8
IEA Erdgaspreise						
USA	MBtu	8,0	10,5	13,3	16,7	20,3
Europa	MBtu	12,3	15,5	18,6	22,4	26,0
Japan	MBtu	14,2	17,8	21,4	25,7	29,8

Quelle: WEO Word Energy Outlook 2010

*Die Internationale Energie-Agentur (IEA) ist eine autonome Institution, die im Rahmen der OECD 1974 gegründet wurde, um die Regierungen der führenden Industrienationen in Energiefragen zu beraten. Sie gibt jährlich den WEO heraus, dem die Preisprognosen entnommen sind.

CHANCEN FÜR DEN FONDS DURCH GÜNSTIGE ERDGASPREISE

Die traditionelle Abhängigkeit zwischen Erdgas- und Erdölproduktion hat sich in Nordamerika seit 2006 verändert. Während die Erdölpreise gestiegen sind, fielen die Erdgaspreise. Die Gründe liegen in der unterschiedlichen Entwicklung beider Märkte: So ist der Erdölpreis abhängig von der Situation am Weltmarkt und der Preis für Erdgas hängt hauptsächlich vom kontinentalen Erdgasmarkt in Nordamerika ab. Durch extreme Witterungsverhältnisse, aber auch aufgrund der weiter ansteigenden Industrieentwicklung benötigen die USA immer mehr Erdgas.

Die weltweit zunehmende Energieknappheit wird nach allen Vorhersagen dazu führen, dass der nordamerika-

nische Erdgaspreis wieder deutlich ansteigen wird – mindestens 50 % über das Niveau von Anfang 2011.

Die meisten Experten gehen davon aus, dass sich zukünftig die Preiskurven von Erdöl und Erdgas wieder einander angleichen werden. Erdgas bietet somit zusätzliches Preis- und Gewinnpotenzial, da es zurzeit sehr viel günstiger erworben werden kann als Erdöl.

Vereinfacht lässt sich sagen, dass – umgerechnet auf den Energiewert – Erdgas zurzeit in Nordamerika weniger als zum halben Preis von Erdöl gekauft werden kann. In der Erwartung auf das künftige Steigen der Erdgaspreise investierten deshalb große multinationale Energiekonzerne zum Jahreswechsel 2010/2011 im Erdgassektor.

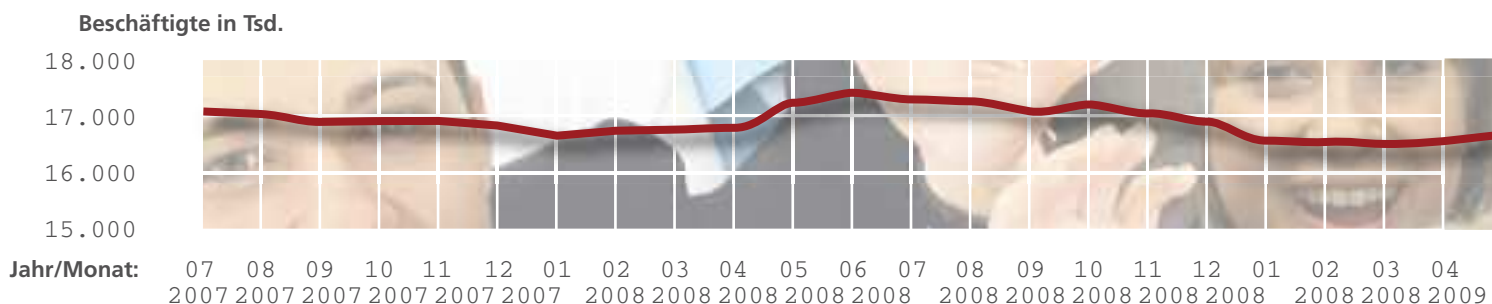
*Besonders günstige Bilanz für Kanada:
das Land mit den zweitgrößten Ölreserven der Welt
hat selbst den niedrigsten Eigenverbrauch!*

Kanada – ein stabiler Markt für Investitionen.

Kanada ist Mitglied zahlreicher internationaler Organisationen, u.a. der Welthandelsorganisation, der OECD und der G7. Durch strenge Finanzmarktaufgaben war Kanada weniger als andere Länder von den Folgen der globalen Wirtschaftskrise betroffen. Es ist außerdem das einzige Land der G7-Staaten, das ohne ein Bankenrettungspaket ausgekommen ist. Kanada konnte trotz der weltweiten Finanzkrise seine Wirtschaft im vierten Quartal 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 5 % steigern. Im ersten Quartal 2010 erreichte das Wachstum bereits 6,1 %. Zudem übertrafen am Jahresanfang 2010 die Industrieverkäufe die Prognosen um das Vierfache. 300.000 Arbeitsplätze wurden neu geschaffen, die Produktivität wuchs so stark wie das letzte Mal vor 12 Jahren, und auch die Immobilienpreise stiegen um knapp 20 %. Die kanadische Regierung plant, das Haushaltsdefizit bis 2014 sogar auf Null zu senken. Auch vom stabilen Rohölpreis profitiert Kanada als siebtgrößter Förderer und Land mit den zweitgrößten Reserven weltweit. Diese stabile Wirtschaftssituation veranlasste u.a. China, erheblich in die kanadische Rohstoffindustrie zu investieren.

(Quellen: Berliner Zeitung „Eistaucher auf Höhenflug – Kanada hat die Krise besser gemeistert als viele andere Industrienationen“ 3./4./5. April 2010 / Basler Zeitung „Kanada ist Weltmeister der Krisenbewältigung“, 22.6.2010)

Entwicklung der Beschäftigtenquote in Kanada:



Ranking nach dem Human Development Index (HDI)

Der "Human Development Index (HDI)" ist eine Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes und setzt sich aus drei Komponenten zusammen: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft.

Der "Human Development Report" wird vom Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) jährlich veröffentlicht.

1. Platz	Norwegen	0.938
8. Platz	Kanada	0.888
10. Platz	Deutschland	0.885

(Quelle: Human Development Report 2010)

DER KANADISCHE ÖL- UND GASMARKT

Den sicheren, risikofreien Ölvorkommen ohne politisches und gesellschaftliches Konfliktpotenzial kommt weltweit immer größere Bedeutung zu. Kanada ist das einzige Land, dessen Ölvorkommen über den eigenen Bedarf hinausgehen und das politisch stabil ist. Insgesamt befinden sich in Nordamerika 221,6 Mrd. Barrel Ölreserven, 179,3 Mrd. Barrel davon in Kanada. Durch die verstärkte Nutzung der Ölsandvorkommen wird Kanada voraussichtlich bis 2015 der viertgrößte Erdölpro-

duzent sein. Schon heute übertrifft Kanada die Erdölproduktion großer OPEC-Mitgliedsstaaten wie Kuwait, Venezuela, Nigeria und die Arabischen Emirate. Im Bereich Erdgas ist Kanada der weltweit drittgrößte Produzent und zweitgrößte Exporteur.

Der Markt in Zahlen:

- ▶ In 2009 wurden Öl- und Gasquellen in Höhe von ca. CAD 47 Mrd. gehandelt
- ▶ Die Petroleumindustrie beschäftigt direkt und indirekt mehr als 500.000 Menschen in Kanada.
- ▶ 2008 wurden 68 % des kanadischen Erdöls und 80 % des kanadischen Erdgases in der Provinz Alberta produziert.

BOOMPROVINZ ALBERTA

In der Provinz Alberta im Westen Kanadas liegen die größten Ölvorkommen in den Ölsanden mit einer Gesamtkapazität von 171,3 Mrd. Barrel. Alberta besitzt damit die weltweit zweitgrößten Reserven nach Saudi-Arabien. (Quelle: Government of Alberta „Facts about Alberta’s oil sands“)

Die Ölvorkommen bilden eine wichtige und stabile Grundlage für die hervorragende wirtschaftliche Situation Albertas. Sie ist die reichste Provinz Kanadas, hat das höchste Pro-Kopf-Einkommen und die produktivsten Arbeitskräfte des Landes. Selbst im Jahr der Weltwirtschaftskrise, 2008, ging dort die Wirtschaft nur um 0,2 % zurück. (Quelle: Government of Alberta „Highlights of the Alberta Economy 2009“)

Albertas Prosperität stützt sich auf hochqualifizierte, gut ausgebildete Fachkräfte. 60 % der Arbeitskräfte sind über 25 Jahre und haben einen Universitätsabschluss, ein Diplom oder zumindest einen Berufsabschluss. Damit

verfügt Alberta über einen Ausbildungsstand, der sonst in ganz Nordamerika nicht erreicht wird. Die Städte Calgary und Edmonton zusammen mit dem sie verbindenden Korridor weisen höhere Wachstumsraten auf als jede andere Region Nordamerikas.

Einer der Hauptimpulse für dieses Wachstum sind die Investitionen internationaler Ölgesellschaften. Von 2000 bis 2009 wurden ca. 102 Mrd. CAD in Ölsandprojekte in Alberta investiert. Bis 2012 sollen weitere 140 Mrd. CAD in bereits begonnene und geplante Ölsandprojekte fließen.

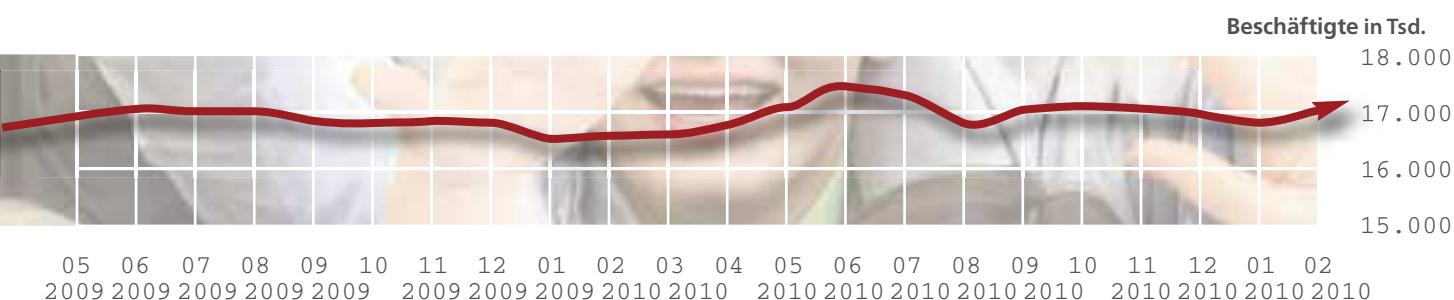
(Prognose-Quelle: Government of Alberta „Facts about Alberta’s oil sands“)

Alberta führt die kanadischen Provinzen an

Jährliche Steigerungsrate des Bruttoinlandsproduktes in Prozent im Zeitraum 1989 bis 2009:



(Quelle: Statistics Canada, Alberta Economic Quick Facts, herausgegeben im Januar 2011)



Quelle: Labor Force Survey, Aktualisierung vom 11.3.2011.

Erfolgsübersicht

Die Aufnahmen zeigen Fördergebiete und technische Anlagen der Fonds POC Eins und POC Zwei



POC EINS GMBH & CO. KG

Die POC Eins GmbH & Co. KG hatte im Juli 2010 13 Investitionen in Öl- und Gasquellen zum Kaufpreis von ca. CAD 53 Mio. abgeschlossen.

- Vollplatzierung – 40 Mio. EUR Volumen zwischen November 2008 und April 2010 platziert
- Voll investiert – zwischen April 2009 und Juli 2010 ca. CAD 53 Mio. investiert
- Alle 13 Investitionen voll abgewickelt
- Die Investitionskriterien wurden eingehalten und übertroffen
- Laufende Auszahlungen aus den laufenden Überschüssen der erworbenen Fördergebiete – über EUR 6,24 Mio. zwischen Mai 2009 und März 2011 an Anleger ausgezahlt
- Gutachterlich bestätigtes Zusatzpotenzial

In zwei von der POC Eins erworbenen Öl- und Gasgebieten kann das Förderpotenzial durch zusätzliche Maßnahmen erheblich erhöht werden. Mit einer Investition von ca. 4,4 Mio. CAD können z. B. im Gebiet Halkirk/Leo zusätzliche Reserven von über 27 Mio. CAD, also dem 6-fachen des Investitionskapitals, gemäß vorliegendem Reservegutachten, erschlossen werden.

Ohne eine positive Prüfung durch Sproule Associates Ltd. wäre keine Investition getätigt worden. Die Gutachten der erfolgten Investitionen belegen, dass die Kriterien nicht nur eingehalten, sondern auch übertroffen wurden.



POC ZWEI GMBH & CO. KG

Die POC Zwei GmbH & Co. KG hatte bis März 2011 Investitionen zum Kaufpreis von ca. EUR 60 Mio. vertraglich gesichert.

- Alle Investitionen sind durch den externen Gutachter geprüft und entsprechen den im Prospekt getroffenen Aussagen.
- Das Investitionspaket im Gebiet Minnehik Buck Lake wurde 31 % unter dem im Gutachten ermittelten Fair Market Value erworben.



Investitionsgebiete

- Erdöl
- Erdgas
- Ölsande

POC GROWTH GMBH & CO. KG

■ Bereits EUR 20 Mio. platziert

Obwohl der erste Fonds innerhalb der POC Growth-Reihe erst Mitte Januar 2011 gestartet wurde, betrug das gezeichnete Eigenkapital bis März 2011 bereits über EUR 20 Mio. Und die Erfolgsgeschichte geht weiter:

■ Erste Investition bereits gesichert

Im März 2011 konnte bereits die erste Investition in ein Fördergebiet über ca. CAD 10 Mio. vertraglich gesichert werden. Es handelt sich um eine Investition in der Taber Area, in der auch schon für die POC Zwei GmbH & Co. KG investiert wurde.

■ Monatliche Auszahlungen ab April 2011

Die quartalsweisen Auszahlungen an die Anleger sollen im April 2011 aufgenommen werden.



Fördergebiete der Fonds POC Eins GmbH & Co. KG und POC Zwei GmbH & Co. KG



POC Growth 2. GmbH & Co. KG
Uhlandstraße 175 · 10719 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 - 353 05 18 0
Fax: +49 (0) 30 - 353 05 18 11
E-Mail: info@provenoilcanada.de
www.provenoilcanada.de

Überreicht durch:

Bei dieser Broschüre handelt es sich um eine unverbindliche Kurzinformation. Eine Beteiligung ist ausschließlich auf Grundlage des jeweils gültigen und veröffentlichten Verkaufsprospektes der POC Growth 2. GmbH & Co. KG möglich, der die vollständigen Informationen einschließlich der Risikohinweise enthält. Er wird Ihnen auf Anfrage kostenlos und unverbindlich zugesandt. Stand: April 2011